

Seit einigen Jahren werden Ansätze einer „missionsorientierten Innovationspolitik“ verfolgt, d.h. einer Innovationspolitik, die Innovationen nicht allein als Mittel zur Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit sieht, sondern gezielt zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen soll. Das Konzept hat z.B. Eingang in das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation *Horizont 2020* oder die High-Tech-Strategie der Bundesregierung gefunden.

Das Konzept erscheint unmittelbar einleuchtend, doch stellen sich bei näherer Betrachtung einige Fragen:

- Welche gesellschaftlichen Probleme sollen bearbeitet werden? Wie kann ein diesbezüglicher Konsens innerhalb des politischen Systems erreicht werden?
- Wie können dabei die klassischen Akteure der Innovationstätigkeit – Unternehmen und Wissenschaft – einbezogen werden, die auf unternehmerische Freiheit und die Freiheit der Wissenschaft verweisen?
- Welche Governancemechanismen, die diese Akteure einbeziehen und motivieren statt nur auf staatliche Steuerungsversuche von außen zu setzen, sind geeignet?
- Wie kann die Lösung gesellschaftlicher Probleme verfolgt werden, ohne die Zielsetzungen der Produktivitätssteigerung und Wettbewerbsfähigkeit zu vernachlässigen?
- Welche Instrumente sind für diese komplexeren Zielsetzungen geeignet? Wie kann verhindert werden, dass Unternehmen, Wissenschaft und Verwaltung von der Komplexität der Instrumente und Prozesse nicht überfordert werden?
- Welche Kompetenzen benötigen Verwaltungen und politische Akteure in der Umsetzung?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Dirk Fornahl, CRIE Centre for Regional and Innovation Economics der Universität Bremen

Karin Beckmann, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Hannover

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter,

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor,
Evangelische Akademie Loccum

WORKSHOPGEBÜHR:

120,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.

TEILNAHME:

Für den Workshop steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Bei Verfügbarkeit von freien Plätzen bekommen Sie die Anmeldeunterlagen zugesandt. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **10.06.2020** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Wenn Sie sich für eine Tagung anmelden und aufgrund von **Corona** die Anmeldung unmittelbar vor der Tagung zurückziehen müssen, entstehen Ihnen keinerlei Stornogebühren. Die Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona beobachten wir sehr genau und werden Workshop ggf. auf elektronischem Wege durchführen oder verschieben.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13841**:
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **17.06.2020** um **11.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **18.06.2020** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

„Missionsorientierte Innovationspolitik“

Richtungsweisende Ansätze für
Regionalentwicklung, Klimaschutz,
Bioökonomie und Gesundheit

Workshop in Kooperation mit



und

Niedersächsisches Ministerium für Bundes-
und Europaangelegenheiten und Regionale
Entwicklung



Niedersachsen

17. bis 18. Juni 2020

Medienpartner

NDRInfo
www.ndr.de/info

Mittwoch, 17. Juni 2020

12:30 Anreise der Teilnehmenden zum Mittagessen

13:15 Begrüßung und Einleitung

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum

Prof. Dr. Dirk Fornahl, CRIE Centre for Regional and Innovation Economics der Universität Bremen

Regionale Innovationspolitik in Niedersachsen

Ministerin Birgit Honé, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Hannover

„Missionsorientierte Innovationspolitik“:

Ansätze und Potenziale in Deutschland

Prof. Dr. Uwe Cantner, Lehrstuhl für Mikroökonomik, Friedrich-Schiller-Universität Jena und Vorsitzender, Expertenkommission Forschung und Innovation EFI

Missionsorientierung in der nationalen

Forschungs- und Innovationspolitik

Dr. Gisela Philippsburg, Referatsleiterin „Nachhaltige regionale Innovationsinitiativen“, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

Ansätze der Umsetzung einer Missionsorientierung in Europa

Wolfgang Polt, Leiter Policies, Joanneum Research, Graz

Gemeinsame Diskussion

15:30 Kaffee und Kuchen

16:00 In welchen Themen ist Missionsorientierung relevant?

Nachhaltigkeit und Energie

Prof. Dr. Karoline Rogge, stv. Leiterin des Competence Centers Politik und Gesellschaft, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Lothar Nolte, Leiter, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, Hannover

Gemeinsame Diskussion

17:10 Stehkaffee

17:20 Bioökonomie und Landwirtschaft

Dr. Sven Wydra, Leiter des Geschäftsfelds Bioökonomie und Lebenswissenschaften, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Jörn Ehlers, Vizepräsident, Landvolk Niedersachsen, Kirchlinteln

Gemeinsame Diskussion

18:30 Abendessen

19:30 Gesundheitsversorgung

Prof. Dr. Josef Hilbert, Institut Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen

Diskussion

Donnerstag, 18. Juni 2020

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:15 Governance und Agency

Prof. Dr. Carsten Dreher, Lehrstuhl für Innovationsmanagement, Freie Universität Berlin

Alexander Skubowius, Fachbereichsleiter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Region Hannover

Gemeinsame Diskussion

10:15 Alle ziehen am gleichen Strang – Aber wie und warum?

Dr. Judith Terstriep, Direktorin des Forschungsschwerpunktes Innovation, Raum & Kultur, Institut Arbeit und Technik IAT, Gelsenkirchen

Diskussion

11:00 Stehkaffee

11:30 Was kann man wie umsetzen?

Abschlussdiskussion mit ReferentInnen des Workshops

12:30 Ende des Workshops mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Uwe Cantner ist Professor für Volkswirtschaftslehre/Mikroökonomik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation EFI der Bundesregierung.

Prof. Dr. Carsten Dreher ist Professor für Innovationsmanagement an der Freien Universität Berlin. *Jörn Ehlers* ist Landwirt und Vizepräsident des Landvolks Niedersachsen e.V.

Prof. Dr. Dirk Fornahl leitet das Centre for Regional and Innovation Economics CRIE der Universität Bremen.

Prof. Dr. Josef Hilbert ist Research Fellow am Institut Arbeit und Technik IAT in Gelsenkirchen.

Birgit Honé ist niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung.

Dr. Joachim Lange ist Studienleiter für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie Loccum.

Lothar Nolte leitet die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Dr. Gisela Philippsburg leitet das Referat Nachhaltige regionale Innovationsinitiativen im Bundesministerium für Bildung und Forschung. *Wolfgang Polt* leitet den Bereich Policies von Joanneum Research in Graz.

Prof. Dr. Karoline Rogge ist stellvertretende Leiterin des Competence Centers Politik und Gesellschaft am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe.

Alexander Skubowius leitet den Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover.

Dr. Judith Terstriep ist Direktorin des Forschungsschwerpunktes Innovation, Raum & Kultur am Institut Arbeit und Technik IAT in Gelsenkirchen.

Dr. Sven Wydra leitet das Geschäftsfeld Bioökonomie und Lebenswissenschaften am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe.